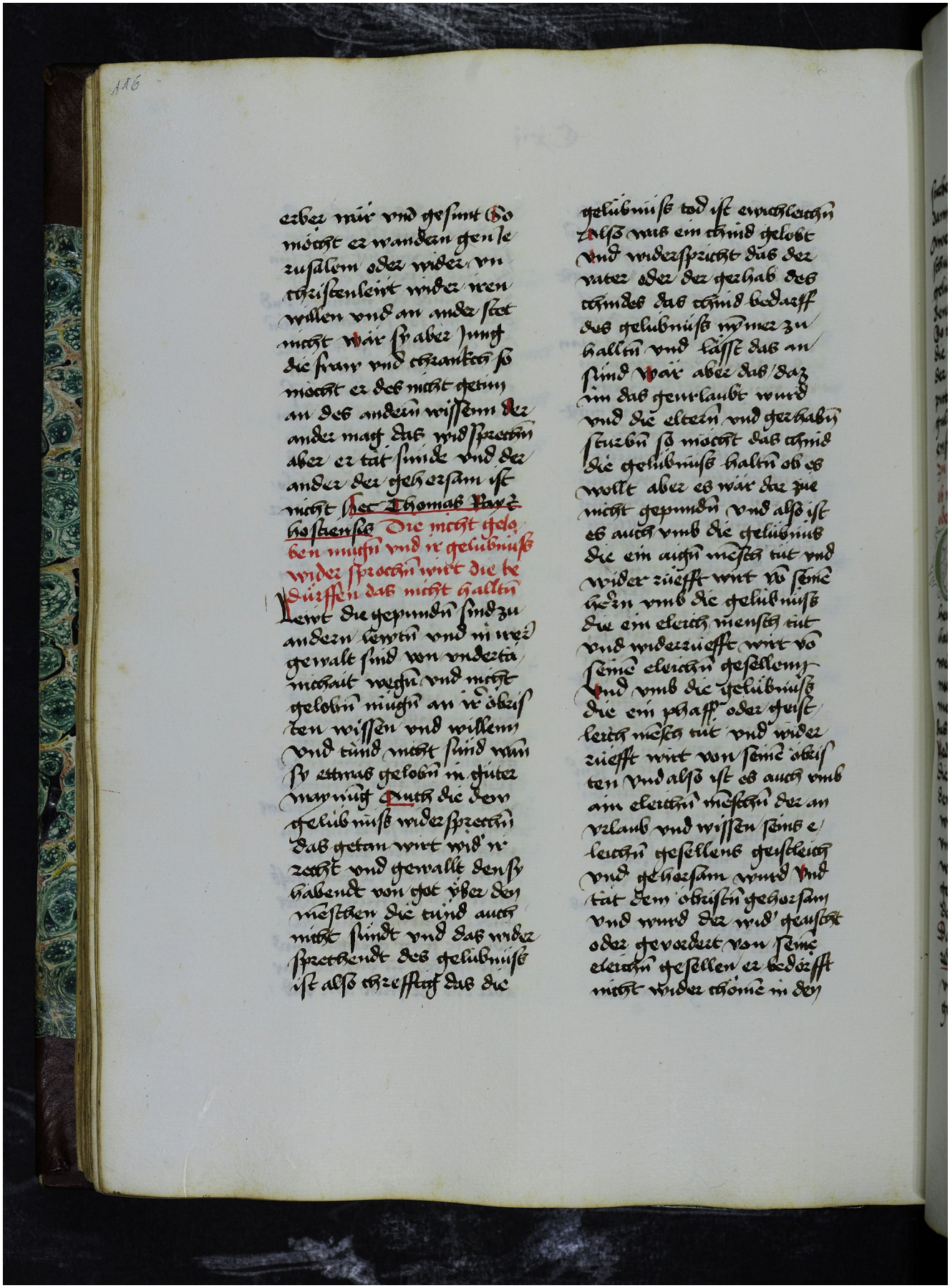
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



116

erber mär vnd gesint (So
mocht er wandan gen Je
zusalem oder wider vn
cristenleirt wider ren
willen vnd an ander stet
mocht wär sy aber junck
die frauw vnd erzankten so
mocht er des nicht getun
an des anderen wissem der
ander mag das widersprechen
aber er tät sunde vnd der
ander der gehorsam ist
nicht Sicut Thomas Parc
hostiensis Die nicht gelo
ben mugen vnd ir gelübnuss
wider sprechen wirt die be
dürffen das nicht halten
Lewt die gepunden sind zu
andern lewten vnd in irer
gewalt sind von vnderta
nichait wegen vnd nicht
geloben mugen an ir öbris
ten wissen vnd willem
vnd tund nicht sünd wan
sy etwas gelobt in guter
mey nung Auch die dem
gelübnuss widersprechen
das getan wirt wid' ir
zeucht vnd gewalt den sy
habend von got yber den
meschen die tund auch
nicht sündt vnd das wider
sprechend des gelübnuss
ist also ehrcfftig das die
gelübnuss tod ist ewrchlichen
Also was ein chind gelobt
vnd widersprecht das der
vater oder der gehab des
chindes das chind bedarff
des gelübnüss nymer zu
halten vnd lässt das an
sind wär aber das daz
im das gewrlaubt wurd
vnd die eltern vnd gehabn
stuzbn so mocht das chind
die gelübnüss halten ob es
wollt aber es wär der zue
nicht gepunden vnd also ist
es auch vmb die gelübnus
die ein aufsn meschen tut vnd
wider zuefft wirt von seine
gesen vmb die gelübnüss
die ein eleriche menschen tut
vnd widerzuefft wirt von
seine eleriche gesellen
vnd vmb die gelübnüss
die ein pfaff oder geist
lerich mesch tut vnd wider
zuefft wirt von seine öbris
ten vnd also ist es auch vmb
ain eleriche meschen der an
vrlaub vnd wissen seins e
leriche gesellens geystleich
vnd gehorsam wurd vnd
tat dem obristen gehorsam
vnd wurd der wid' gesetzt
oder geverdert von seine
eleriche gesellen er bedarfft
nicht wider chome in den